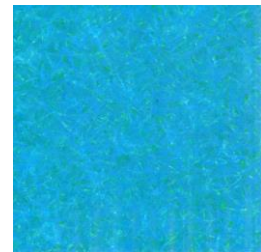


QuasiMonochrom



Seit 2011 ist Farbenforschung eines meiner Arbeitsfelder. Dabei leitet mich die Frage: Was bleibt als farbliche Erscheinung vom Gesehenen, Gefürten, sinnlich Erfahrenen und Erlebten, als Farbstimmung vom Tag, vom Jahr, vom Leben. Mein Farbstimmungstagebuch begleitet mich seit 2013 als tägliche Etüden. Die verwendeten Farben und die Stimmung, die mit der Farbauswahl einhergeht, dokumentiere ich laufend.

Im Arbeitsprozess nun wird das Erlebte und Gesehene Schicht um Schicht mit dem Stift mit kurzen Strichen zur farbigen Textur transformiert. Die Wahrnehmung wird neu konstruiert bis die durchlässigen Strukturen in vibrierenden Schwingungen als monochrome Fläche erscheinen. Die in filigraner Schichttechnik aufgetragenen Farben mischen sich für das Auge und lenken den weiteren Prozess. Es entsteht ein Farbkörper von eigenem Charakter, von dem ich mich überraschen lasse, den ich auch steuern kann.

Die Anordnung der einzelnen Farbkörper können als ein Ganzes oder als eine Geschichte gelesen werden.

Kurzbiografie

Ausbildung	Hochbauzeichnerin	
künstlerische Ausbildung	2007 M-Art	Grundkurs, bis
	2010 M-Art	Aufbaukurs
	2009 Workshop	Eveline Cantieni
	2010 Workshop	Andreas Widmer Oelmalerei in Polen
	2010 Workshop	Josy Murer Naturfarben in Portugal
	2011 Lehrgang	FFR / Farbdesignerin
	2013	in der GBS St. Gallen
seit 2018	im Vorstand procolore Schweizerische Vereinigung für die Farbe www.procolore.ch	
Ausstellungen	2020 / 21	Einzelausstellung Hirslanden Klinik Rosenberg Heiden
	2020	Einzelausstellung Alte Schmiede Büsingen
	2019	SH Kunst 19
	2017	Jahresausstellung Praxis Kirchhofplatz Schaffhausen
	2016	SH Kunst 16
	2015	Gruppenausstellung ‚Mitte‘ Kath. Kirche Neuhausen
	2014	Museumsnacht und Bildertournée Einzelausstellung Atelier zum Kümmichweggen Schaffhausen
2014	SH Kunst 14	
Atelier	in Bottighofen und in Schaffhausen	